

## Hochschule für Musik

---

Abteilung Forschung und Entwicklung

# Interpretationsforum

«Die Komponisten haben es uns damit schwer gemacht.» Über die Praxis der Retusche am Beispiel Mozarts *Jupiter*-Sinfonie (K. 551) in der Wagner-Linie

Vortrag von Christoph Moor

---

Dienstag, 6. November 2018, 19.00 Uhr, Musik-Akademie Basel, Z. 6-301  
Eintritt frei

---

Richard Wagner setzte mit seiner Schrift «Über das Dirigieren» von 1869 neue interpretatorische Massstäbe für Dirigenten.

Seine Nachfolger übernahmen unter anderem die Praxis der Retusche. Wie und wo sich diese Modifikationen in der Wagner-Linie zeigen und wie sie legitimiert werden, soll anhand Mozarts *Jupiter*-Sinfonie dargestellt werden.

Die Diskussion soll die Problematik des Eingreifens in einen Notentext durch den Interpreten thematisieren.

### Christoph Moor

Nach einer Ausbildung zum Photolithographen, studierte Christoph Moor Dirigieren und Tuba am Konservatorium Basel und Philosophie an der Universität Basel sowie Musikwissenschaft an der Australian National University in Canberra. Nach einer eher praktisch orientierten Phase arbeitet er momentan an der Hochschule für Musik FHNW im Forschungsmanagement und ist an verschiedenen Projekten beteiligt.